Datenblatt für den Anschluss von Elektrowärmepumpen/ Klimageräte

SÜLL
Stadt- und Überlandwerke GmbH
Luckau – Lübbenau

Zusatz zur „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) der Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau — Lübbenau (Bitte füllen Sie pro Anlage am Netzanschluss ein Datenblatt aus!)

Anschlussstelle

Straße und Hausnummer: _____

Gemarkung/ Flur: _____

PLZ, Ort: _____

Technische Daten

Wenn die einzelne Wärmepumpenanlage/ Klimagerät größer als 12 kVA ist, dann füllen Sie bitte zusätzlich das Datenblatt B.1 zur Beurteilung von Netzrückwirkungen aus.

Art der Elektro-Wärmepumpe/ Klimagerät	Leistungsangaben Kompressor	Leistungsaufnahme Kompressor P_{el} in KW
Luft/ Wasser-WP	L2/ W35	
Sole/ Wasser-WP	S0/ W35	
Wasser/ Wasser-WP	W10/ W35	
Luft/ Luft-Klimagerät		
Sonstige		

Maximaler Anlaufstrom I_a in A _____

Anzahl der Anläufe je Stunde _____

cos phi _____

Zusatzheizung:

Nennleistung der elektrischen Zusatzheizung für die Warmwasserversorgung P_{el} in kW _____

Nennleistung der elektrischen Zusatzheizung für die Raumheizung P_{el} in kW _____

Gesamtleistung der Wärmepumpe/ Klimagerät einschl. Direktheizung in kW _____

Die einzelne Wärmepumpenanlage/ Klimageräte oder die Gesamtleistung mehrerer Wärmepumpen mit mehr als 4,2 kW hinter dem gleichen Netzanschluss sind nach **§ 14a EnWG Steuerbare Verbrauchseinrichtungen.**

Electric Energy Bus (EEBUS) Kommunikation zwischen Gateway und Kundenanlage:

☐ Direkte Kommunikation ☐ Kommunikation über EEBUS Relais Converter (ERC)

Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs erfolgt:

☐ stufenlos ☐ stufenweise

Die Steuerung erfolgt:

☐ Direktansteuerung ☐ Steuerung mittels Home-Energie-Management-System (HEMS)

Netzentgeltreduzierung mit:

- ☐ Modul 1 – pauschale Netzentgeltreduzierung kein separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtungen erforderlich, für Anschlussstellen ohne und mit registrierender Leistungsmessung möglich
- ☐ Modul 2 – prozentuale Arbeitsreduzierung separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich, nur für Anschlussstellen ohne registrierender Leistungsmessung möglich Wird kein Modul angekreuzt ist, dann wird automatisch Modul 1 als Standardmodul angewendet.
- ☐ Modul 3 – Erweiterung Modul 1 mit zeitvariablen Netzentgelt (drei Tarifstufen), kein separater Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung erforderlich, nur für Anschlussstellen mit intelligentem Messsystem (iMSys) und ohne registrierender Leistungsmessung möglich.

Wird kein Modul angekreuzt ist, dann wird automatisch Modul 1 als Standardmodul angewendet.

Bestätigung des Elektrofachbetriebes/ der Elektrofachkraft für die Richtigkeit der Daten.

.....	.....
Ort, Datum	Unterschrift, Stempel